

Wirtschaftsplan

des

Wasserwerks der Stadt Melle

2018

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2018

I. Allgemeines

Als Eigenbetrieb der Stadt Melle unterliegt das Wasserwerk ebenfalls dem strategischen Steuerungsprozess. Aus dem Leitbild kommt hier insbesondere der Leitsatz „Wir sorgen für eine gute Infrastruktur“ zur Anwendung. Konkretisiert wird dies durch das strategische Ziel Nr. 6 „Die notwendige Infrastruktur wird stetig u. planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet“. Der Wirtschaftsplan leistet hier einen entsprechenden Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Der Haushaltsschwerpunkt 4.7 „Vorsorgenden Grundwasserschutz in den Wassergewinnungsgebieten umsetzen“ wird einerseits aus Mitteln der EU und des Landes im Rahmen des Kooperationsmodells bedient. Zusätzliche finanzielle Mittel sind im Erfolgsplan veranschlagt.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans wird hiermit zur Beratung vorgelegt. Er besteht aus folgenden vier Teilen:

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Stellenübersicht
- der Finanzplanung 2017 - 2021

Der Vermögensplan 2018 hat einen Umfang von 872 TEUR und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresniveau. Es sind nur die Maßnahmen aufgenommen worden, die auch voraussichtlich abgewickelt werden können. Zur Finanzierung der Maßnahmen ist keine Darlehensaufnahme erforderlich. Erstmals ist für 2018 eine Wasserpreissenkung erforderlich.

II. Erfolgsplan

Um die Erläuterungen den wesentlichen Ansätzen des Erfolgsplanes gegenüberzustellen, wird die lfd. Nummerierung der Erfolgsplanpositionen auch hier verwendet.

1. Umsatzerlöse

Bei der Ermittlung der Verbrauchsgebühren wird von einer leicht steigenden Absatzmenge gegenüber dem Vorjahresansatz ausgegangen. Weiterhin wurden die Mindererlöse durch die vorgeschlagene Gebührensenkung berücksichtigt. Die Erträge aus der Entnahme des Sonderpostens „Baukostenzuschüsse“ entwickeln sich erwartungsgemäß rückläufig.

4. Materialaufwand

Zum Materialaufwand gehören auch die Strombezugskosten. Durch die neue Ausschreibung reduziert sich der eigentliche Strompreis. Dagegen steigen die staatlichen Stromumlagen und die Netznutzungsentgelte weiter an. Hinzu kommen die Zahlungen für den Bezug von 300.000 cbm/a Trinkwasser vom WBV Kreis Herford-West.

5. Fremdleistungen

Unter der Position Fremdleistungen sind die Unterhaltungsarbeiten an den Betriebseinrichtungen durch Dritte zusammengefasst. Insbesondere zählen hierzu die Wassergewinnungs-, Speicher- und Druckerhöhungsanlagen sowie die Unterhaltung des Hauptrohrnetzes und der Hausanschlüsse. Der Ansatz ist in Anlehnung an die Ergebnisse der Jahresrechnungen 2015 und 2016 ermittelt und entsprechend angepasst worden.

6. Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegt sich durch die Besetzung der bisher freien Monteurstelle über Vorjahresniveau.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung der Investitionen lt. Finanzplanung ermittelt.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählt u. a. die Konzessionsabgabe, die wiederum mit 200.000,- Euro veranschlagt wurde. Die Konzessionsabgabe ist eine Saldogröße und darf nur bei Erreichen eines steuerrechtlichen Mindestgewinns (ca. 110.000,- Euro) verrechnet werden.

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des Abbaus der liquiden Mittel sind nur noch geringe Zinserträge zu erwarten.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand betrifft drei Altdarlehen.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierunter fallen die Gewerbesteuer und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss beträgt für 2018 200.800 € und erfüllt damit einerseits die in der Vergangenheit vom Kommunalprüfungsamt des Landkreises Osnabrück gestellte Forderung nach einer Eigenkapitalverzinsung und trägt andererseits zur Finanzierung der Investitionen bei.

III. Vermögensplan

A. Benötigte Mittel

Im Bereich „**Wassergewinnung**“ ist die Sanierung des Brunnen Oldendorf I geplant. Dieser verfügt über eine Verrohrung aus bruchempfindlichem Kunstharzpressholz und soll daher nach einer Betriebszeit von 65 Jahren erneuert werden.

Bei den Ansätzen der Rubrik „**Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung**“ finden sich die Maßnahmen wieder, die aus Sicht der Verwaltung betriebsbedingt notwendig sind. Dies sind u. a. die Neuerschließung von Wohn- und Gewerbegebieten. Im Zuge von Straßensanierungen soll auch die jeweilige Wasserleitung erneuert werden. Ebenso erfolgt noch die Restfinanzierung des Neubaus des Sammelbehälters in Riemsloh.

Die Position „**Allgemeine Rohrverlegungen**“ deckt kleinere Maßnahmen ab, die unvorhersehbar sind und deshalb nicht als Einzelmaßnahmen im Plan stehen.

Der Ansatz bei den „**Hausanschlüssen**“ ist entsprechend der zu erwartenden Bautätigkeit auf dem bisherigen Niveau fortgeschrieben worden.

Der Ansatz bei den „**Gemeinsamen Betriebseinrichtungen**“ dient der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Einrichtungen sowohl im technischen als auch im Verwaltungsbereich.

B. Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel

Diese Positionen des Vermögensplanes treffen Aussagen, wie die unter **A.** veranschlagten Ausgaben finanziert werden. Eine wichtige Position ist dabei die **Eigenfinanzierung**. Dazu dienen die **Abschreibungen** und der **Jahresüberschuss**. An **nicht rückzahlbaren Mitteln** stehen die Baukostenzuschüsse der Abnehmer zur Verfügung, die sich aus den Wasserversorgungsbeiträgen und den Erstattungen der Hausanschlusskosten zusammensetzen.

Durch die Ausschöpfung der Kreditemächtigung in 2017 sind zudem ausreichend liquide Mittel für die Investitionen des nächsten Jahres vorhanden.

IV. Stellenübersicht

Die Anzahl der Stellen weist gegenüber der Stellenübersicht des Vorjahres Veränderungen auf. In 2012 wechselte ein Monteur in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Eine entsprechende Nachbesetzung der bisher unbesetzten Stelle soll in 2017/18 vorgenommen werden, um absehbare Veränderungen im Personalkörper aufzufangen. Für das altersbedingte Ausscheiden der technischen Zeichnerin ist eine Nachbesetzung zum Jahresende geplant.

V. Finanzplanung 2017 - 2021

Nach § 17 der EigBetrVO ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan für das laufende und die vier folgenden Jahre eine Finanzplanung aufzustellen. Sie wird hiermit zur Kenntnis vorgelegt.

Erfolgsplan 2018

	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
1. Umsatzerlöse			
Verbrauchsgebühren	2.147.000	2.212.000	2.290.832
Grundgebühren	733.000	723.000	726.147
Bereitstellungsgebühren	20.000	20.000	20.508
Entnahme Baukostenzuschüsse	83.600	104.000	123.894
Erlöse aus Nebengeschäften	20.000	27.500	19.311
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	25.000	30.000	28.156
3. Sonstige betriebliche Erträge	183.200	56.500	101.713
<i>Summe der betrieblichen Erträge:</i>	<i>3.211.800</i>	<i>3.173.000</i>	<i>3.310.561</i>
4. Materialaufwand			
Strombezugskosten	175.000	154.000	169.488
Treib- und Schmierstoffe	9.000	7.000	9.120
Fremdwasserbezug	282.000	282.000	280.823
Lagermaterialverbrauch	66.000	75.000	57.151
5. Fremdleistungen	442.000	420.000	440.518
6. Personalaufwand			
Löhne	271.500	267.700	243.534
Gehälter	305.000	282.200	288.320
Aufwand bzw. Auflösung Altersteilzeit	0	0	-18.600
Soziale Abgaben	107.500	104.400	98.500
Versorgungsaufwand	65.000	69.700	60.506
7. Abschreibungen	578.000	593.000	564.824
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Konzessionsabgabe	200.000	200.000	200.000
Ausgleichszahl./freiwill. Vereinbarungen	15.000	30.000	14.006
Hebedienstkosten	129.500	130.000	127.793
Allgemeine Verwaltungskosten	36.000	30.000	232.313
Verw.Ko.Beiträge, Ausschusskosten	10.000	11.000	8.430
Prüfungs- und Beratungskosten	13.000	12.000	13.410
Wasserentnahmegebühr	132.000	127.000	129.254
Beiträge und Versicherungen	36.500	36.000	35.722
Sonstiger betrieblicher Aufwand	15.000	15.000	10.323
<i>Betriebsergebnis:</i>	<i>323.800</i>	<i>327.000</i>	<i>345.128</i>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	1.000	110
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.000	34.000	24.749
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
Gewerbesteuer	44.700	37.000	42.134
Körperschaftsteuer incl. Soli.-Zuschlag	50.400	45.000	49.762
12. Sonstige Steuern	2.100	2.000	1.974
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	200.800	210.000	226.619

Vermögensplan 2018

Ausgaben für verschiedene Vorhaben, die sachlich eng zusammenhängen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

A. Benötigte Mittel

Bezeichnung der Vorhaben	Einzel- ansatz 2018 in EUR	Gesamt- ansatz 2018 in EUR	Verpflicht.- ermächtig. 2018 in EUR
WASSERGEWINNUNG:			
Ersatz für Unterwasserpumpen	5.000		
Fernsteuer- und Fernmessanlagen	5.000		
Erneuerung der Wasserrechte/Wasserschutzgebiete	5.000		
Sanierung Brunnen Oldendorf I	80.000	95.000	50.000
VERTEILUNGSANLAGEN:			
- Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung			
Stadtteil Melle-Mitte			
Erneuerung Wohngebiet Gerhard-Hauptmann-Straße	85.000		
Erneuerung Hafermasch	35.000		
Erneuerung Regenwalder Straße	75.000		
Erneuerung Eickener Straße	40.000		
Erneuerung Bergstraße/Bergblick	30.000		
Erneuerung Übergabe- und Belüfterschächte	5.000		
Stadtteil Oldendorf			
Erschließung B-Plan Tiergarten	30.000		
Stadtteil Riemsloh			
Neubau TSB Riemsloh	200.000		
Brunnenleitung Riemsloh	35.000		
Allgemeine Rohrverlegungen	100.000	635.000	
- Hausanschlüsse	30.000	30.000	
- Wasserzähler	10.000	10.000	
GEMEINSAME BETRIEBSEINRICHTUNGEN			
Kfz, Geräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungen	30.000		
Planung Verwaltungsgebäude	50.000	80.000	
TILGUNGEN	22.000	22.000	
Benötigte Mittel 2018		872.000	50.000

B. Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel

	Bezeichnung der Deckungsmittel	Ansatz 2018 in EUR
	A. EIGENFINANZIERUNG	
	I. durch Abschreibungen	
	a) planmäßige Abschreibungen	578.000
	b) außerplanmäßige Abschreibungen	0
	Summe der Abschreibungen:	578.000
	II. durch sonstige Eigenmittel	
	a) Jahresüberschuss	200.800
	b) Abbau der flüssigen Mittel	126.800
	Summe der Eigenmittel	327.600
	III. Abzugsbeträge	
	a) Entnahmen aus der Auflösung der geleisteten Baukostenzuschüsse	-83.600
	Summe der verfügbaren Eigenmittel:	822.000
	B. FREMDMITTEL	
	a) nicht rückzahlbare Mittel	
	Baukostenzuschüsse der Abnehmer	
	- Erstattung Hausanschlusskosten	30.000
	- Wasserversorgungsbeitrag	20.000
	b) rückzahlbare Mittel	
	Kreditmarktmittel	0
	Summe der Deckungsmittel 2018	872.000

Stellenübersicht 2018
des Wasserwerks der Stadt Melle

	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2018				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2017				Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2017			
	Bea.	Ang.	Arb.	Entgeltgruppe	Bea.	Ang.	Arb.	Verg.-Gruppe	Bea.	Ang.	Arb.	Entgeltgruppe
Diplom-Ingenieur		1		E11 TVöD		1		E11 TVöD		1		E11 TVöD
Technische Zeichnerin ¹		1		E6 TVöD		1		E6 TVöD		1		E6 TVöD
Technische/r Zeichner/in ²		1		E6 TVöD		0		E6 TVöD		0		E6 TVöD
Kaufm. Angestellter		0,1		E11 TVöD		0,1		E11 TVöD		0,1		E11 TVöD
Kaufm. Angestellte		0,81		E10 TVöD		0,81		E10 TVöD		1		E10 TVöD
Kaufm. Angestellte		1		E8 TVöD		1		E8 TVöD		1		E8 TVöD
Kaufm. Angestellte		0,72		E7 TVöD		0,5		E7 TVöD		0,5		E6 TVöD
Monteur			1	E8 TVöD			1	E8 TVöD			1	E8 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Monteur/in ³			1	E6 TVöD			0	E6 TVöD			1	E6 TVöD
Reinigungskraft ⁴			0	E2 TVöD			0	E2 TVöD			0,29	E2 TVöD
Summe		5,63	6			4,41	5			4,6	6,29	
Nachrichtliche Beamtenstellen: Stadtoberamtsrat (Betriebsleiter)	1			A 13 BVO	1			A 13 BVO	1			A 13 BVO

1) Künftig wegfallend wg. Eintritt in den Ruhestand 2/2019

2) Nachfolgebesetzung IV. Quartal 2018

Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021

Bezeichnung der Vorhaben		Gesamt- ausgabe- bedarf	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
A)	WASSERGEWINNUNG						
	Ersatz für Unterwasserpumpen	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Fernsteuer- und Fernmessanlagen	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000	50.000
	Erneuerung der Wasserrechte/Wasserschutzgebiete	15.000	0	5.000	0	10.000	0
	Sanierung Brunnen Oldendorf I	130.000	0	80.000	50.000	0	0
	Sanierung Brunnen Düingdorf	70.000	0	0	0	70.000	0
B)	VERTEILUNGSANLAGEN						
	Hauptrohrnetz/Speicherung/Druckerhöhung Stadtteil Melle-Mitte						
	Erneuerung Wohngebiet Gerhard-Hauptmann-Straße	340.000	0	85.000	85.000	85.000	85.000
	Erneuerung Hafermasch	35.000	0	35.000	0	0	0
	Erneuerung Regenwalder Straße	75.000	0	75.000	0	0	0
	Erneuerung Eickener Straße	190.000	20.000	40.000	90.000	40.000	0
	Erneuerung Bergstraße/Bergblick	60.000	30.000	30.000	0	0	0
	Erschließung B-Plan Lange Marsch-Erweiterung	45.000	45.000	0	0	0	0
	Erschließung Neue Mitte Nord	0	0	0	0	0	0
	Netzerweiterung Gerdener Straße	180.000	0	0	180.000	0	0
	Erneuerung Übergabe- und Belüfterschächte	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Stadtteil Buer						
	Erneuerung Bremer-Tor-Straße	25.000	0	0	25.000	0	0
	Erschließung B-Plan Blanke Mühle	50.000	0	0	50.000	0	0
	Erneuerung Rüschenbreite	30.000	0	0	30.000	0	0
	Stadtteil Bruchmühlen						

Brunnenleitung Düingdorf	70.000	0	0	0	0	70.000
Erschließung B-Plan Zur Waldkirche	45.000	45.000	0	0	0	0
Erweiterung Gewerbegebiet Bruche-Ost	90.000	0	0	0	90.000	0
Stadtteil Gesmold						
Erneuerung Verbundltg. DN 300 Gesmold-Westerh.	200.000	0	0	0	0	200.000
Sanierung HB Gesmold	0	0	0	0	0	0
Stadtteil Neuenkirchen						
Sanierung TSB Neuenkirchen	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Hauptstraße	130.000	0	0	0	0	130.000
Stadtteil Oldendorf						
Erschließung B-Plan Tiergarten	30.000	0	30.000	0	0	0
Brunnenleitung Föckinghausen	140.000	0	0	0	140.000	0
Stadtteil Riemsloh						
Neubau TSB Riemsloh	1.300.000	1.100.000	200.000	0	0	0
Brunnenleitung Riemsloh	35.000	0	35.000	0	0	0
ÜBERTRAG:	3.405.000	1.255.000	630.000	525.000	450.000	545.000

Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021

Bezeichnung der Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
ÜBERTRAG:	3.405.000	1.255.000	630.000	525.000	450.000	545.000
Stadtteil Wellingholzhausen						
Sanierung Hochbehälter (Planung)	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rohrverlegungen						

	Unvorhersehbare Netzerneuerungen und -erweiterungen	750.000	50.000	100.000	200.000	200.000	200.000
	Hausanschlüsse	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Wasserzähler	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
C)	GEMEINSAME BETRIEBSEINRICHTUNGEN						
	Kraftfahrzeuge, Geräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungen	90.000	10.000	30.000	30.000	10.000	10.000
	Planung Verwaltungsgebäude	50.000	0	50.000	0	0	0
D)	TILGUNGEN						
	Darlehnsrückzahlungen	146.000	21.000	22.000	22.000	23.000	58.000
	SUMME:	4.641.000	1.376.000	872.000	817.000	723.000	853.000

Vorhandene bzw. zu beschaffende Mittel		Gesamt- einnahme- bedarf	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
I. Eigenmittel:							
	Abschreibungen	2.876.000	558.000	578.000	574.000	575.000	591.000
	Jahresüberschuss	880.300	210.000	200.800	177.400	164.000	128.100
	Abbau bzw. Aufbau der flüssigen Mittel	335.200	51.000	126.800	71.800	-22.200	107.800
	Entnahme Baukostenzuschüsse	-315.500	-108.000	-83.600	-56.200	-43.800	-23.900
II. Fremdmittel:							
	Baukostenzuschüsse der Abnehmer						
	- Erstattung Hausanschlusskosten	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

- Wasserversorgungsbeitrag	115.000	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kreditmarktmittel	600.000	600.000	0	0	0	0
SUMME:	4.641.000	1.376.000	872.000	817.000	723.000	853.000